

Formen: *imlę̃a* Wsl.; *emalęy* Rbhsn.; *įmālę̃yan* Rho. Vgl. Collitz 107, ferner *umliegen*.

umleitern 'den gewöhnlichen Wagen durch Aufsetzen der Leitern zum Erntewagen herrichten' [Ndeb.]. Vgl. *leitern*, *umrüsten*, *rüsten* 2a, *umsatteln* 1.

umliegen 'am Boden liegen' (Bäume usw.) [Ro]. Ferner *Er liegt um* 'schläft' [Sossenhm.-Hö. Vgl. *umlegen*].

Ummachen (*Immache*) N. 'Bankrott' [Ober-Ohmen-Al]. Vgl. *umkippen*, *purzeln* u. a. m.

ummachen 'fällen' (Baum) [Ndeb.], 'umgraben' (Garten) [Wsl.], 'umpflügen' [Langenschwalb.-Ut. Veraltend], vom Stoppelacker [Rho.]. Auch substantiviert *Ds Immache* [Wsl.]. Vgl. K. 415.

Ummeden s. *Öhmd*.

Ummekur (V. 199) s. *Umkahre*.

Ummelsche (V. 422) s. *Amsel*.

Ummern (Pfister 306) s. *Eimer*².

um-messen *'sich erbrechen'. Nur *Do . . . füng(hä) oon emzemesse, wie wann hä dem Wärrt net tröjede* 'traute' [Ho: Hch. Ruppel und J. Hch. Schwalm, Schnurrant aus Hessenland, 1933, S. 78]. Vgl. Hentrich, Wbch. der nordwestthür. Mda. des Eichsfeldes, 1912, S. 14, ferner *herummessen*, *nachmessen*.

Ummet s. *Öhmd* und *Anwand*

Umlosen s. *Unmuß*.

Ummust (V. 424) s. *Unmuß*.

umochseln, *-ochsen* 'wegen ausgebliebener Trächtigkeit erneut brünstig sein' [Wiss. Röhthges-Gi]. (Die Kuh) *häd emgeät'sed*, auch *-geät'send* [Wiss.]. Vgl. *umlaufen*.

Formen: *impsin* (-in < -eln) Röhthges; *emp'sa* Wiss. Vgl. K. 415, C. 638, V. 289.

Umotze s. *Ameise*.

umpacken ('^u?) 'umgreifen', z. B. (das dürre Weib) *kann man met de Hand impacke* [Battenhsn.-Fk]. Vgl. 2, 535, 20 ff.

Umpel s. *Ampel*.

umpflügen (*įmāplę̃yan*) 'umpflügen' [Rho.]. Vgl. Collitz 107.

umpfossen (*imposa*) 'auf einen schon veredelten Baum eine andere Obstsorte pflöpfen' [Wsl.]. Vgl. *fossen* 1 und das Folgende.

umpfropfen = *umpfossen* (s. d.) [Bieber-Bi Di Bhfdn.].

Formen: *ėmbrofa* Wiss.; *ımbroffe* Bhfdn. — Vgl. *pflöpfen*² 1.

umpurzeln (*imbordsolā* Wsl.) 'kollernd umfallen' [Wsl. Gelnhsn.]. Auch *'einen Purzelbaum schlagen' ? [Eschenau-Ol].

umrangieren ('^u?) 'alles anders einrichten' (im Hause) [Obaur.], z. B. *Mer musse alles imrangschärn*.

Umrinkel (*Öm-*) G. ? 'Scheibe Brot, rings um den Laib abgeschnitten' [Limb.-Ow]. Vgl. *Rankel* sowie Rheinisches Wbch. 7, 76, 20 ff., ferner *Umstück*.

umräumen (*-raumā*) Wie schd. 'umräumen' [Wtfd.].

umreißen Wie schd. 'gewaltsam umwerfen', 'zu Boden reißen'. Auch von Bauten: *Mer wolle die Scheuer 'Scheune' imreiße* [Obaur.]. Vgl. 3, 750, 3 ff.

Formen: *imraisā* Wtfd.; *emrisen* Rbhsn.; *įmreiten* Rho. — Vgl. Collitz 107.

Umreißer M. ? scherzhaft für 'Branntwein' [Eschr.].
umreiten 'beim Reiten umwerfen'. Von Emporkömmlingen: *Wann en Bällmann 'Bettelmann' off en Gaul kimmd, reide Loir* 'reitet er Leute' im s. *Bettelmann* und vgl. *umrennen*.

umrennen Wie schd. 'beim Rennen umstoßen', z. B. *Däär hāt mich imgerennt* [Rohrb.-Bü]. Von Emporkömmlingen: *Wenn en ormer Mann uff de Gaul kimmt, rennt er die Leut im* [Dietkchn.-Li. Vgl. *umreiten*]. S. auch 2, 398, 26 f. Vgl. C. 838.

umrüsten = *umleitern* (s. d.) [Wi Wiss. Tann-Gf Gundhelm-Schl He Ro].

Formen: *omrest* Gundhelm; *emresdā* Wiss.; *emrest* Lautenhsn.-He.

umrütteln Nur *Der eas ean em Eifer, der riltt en Baam en* 'rennt einen Baum um' [Bhfdn.].

umsatteln Wie schd. 'einen andern Beruf ergreifen' [mehrfach bezeugt]. Ferner 1. = *umleitern* (s. d.) [Birkelb.-Wi]. — 2. 'für eine verkaufte Kuh eine andere erwerben' [Eschr.: s. Zschr. f. hochdeutsche Mdaa. 3, 350].

Die zum Schd. stimmende Bedeutung wohl diesem entnommen.

umsäumen (*ımsāmā*) Wie schd. 'beim Nähen umsäumen' [Gelnhsn.]. Bei K. 415 besagt „umsäumen (umsäumen)“, 'um ein Floß derart fahren, daß das Seil des Schiffes unter dem Floß durchgeht'.

Umschel s. *Amsel*.

umschichtig (*įmāšxıxtex*) 'wechselweise' [Rho.]. Vgl. Collitz 107.

Umschlag¹ M. ? 'rabiater Mensch' [Dietkchn.-Li], z. B. *E eß e Imschloag*.

Erklärender Zusatz des (zuverlässigen) Gewährsmannes: „schlägt um sich“.

Umschlag² M. Wie schd. 'Wetterumschlag', 'Hülle von Briefen, Büchern usw.', 'zur Heilung aufgelegtes nasses Tuch u. ä.' In diesen Bedeutungen mehrfach belegt.

umschlagen 1. 'umfallen' (lange Gegenstände wie Stangen u. ä.) [Wsl.], 'mit großer Heftigkeit umfallen' [Obeb.]. — 2. Auch refl. 'sich ändern' (Wetter) [Wiss. Obeb. Fürstehgn.-Wh]. *Ds Wärrer schläät em*, auch nur *Ds schläät em* [Wiss.], *s Wärrer schlett sech emme* [Fürstehgn.]. — 3. *Sie hat umgeschlagen* 'eine Fehlgeburt gehabt' [Rüdeshm.-Rh].

Vgl. K. 415, Collitz 107 und Rheinisches Wbch. 7, 1209, 56 ff., zu 3 auch ebd. 7, 1219, 34 f.

Umschlagetuch, *Umschlagstuch* N. '(von den Frauen getragenes) Tuch' [Bleidenst.-Ut Wiss. Rho. Kass.]. In Bleidenst. Bestandteil der (früheren?) Frauentracht (vgl. *Halstuch*).

Formen: *įmāšlāyadōk* Rho.; *emšlę̃gsdax* Wiss. Vgl. Collitz 107.

Umschleife F. ? 'Wegbiegung (doppelte Schleife)' [Wellen-Ed]. Vgl. *Umkahre*.

umschmeißen 1. Trs. Wie schd. '(heftig) umwerfen', doch nicht häufig, z. B. 'beim Ringen einen niederwerfen' [Wiss.]. *Derr schmitt met dem Hinge(r)sten mähr imme* usw. s. *Hinterste*. Mit zu ergänzendem Objekt: *Mir hoo emgeschmeässe* 'der Heuwagen ist umgefallen' [Wiss.]. — 2. Intr. — a. 'umfallen (Betrunkene, Geschirr, Wagen usw.)' [Wiss.], z. B. *Baß off, däär* (hochbeladene Wagen) *schmeißt em*. — b. 'Bankrott machen' [Wsl.]. Vgl. *umkippen*. — 3. *'es mit einem verderben' [Ddrd.].

Zu 3: mangels eines Beispielsatzes ist die Konstruktion unerkennbar. — Vgl. Collitz 107, ferner Deutsches Wbch. 11, II, 1100 f.

umschneppen „umwerfen“ [Klein-Linden-Gi].

Meint der Gewährsmann „umwerfen“ trs. oder intr.? Vgl. *schneppen* 2 und 4.